

Auf welche Weise lehrt ihr? - Natürliche Differenzierung vs. Individuelle Förderung

Beitrag von „Caro07“ vom 20. Februar 2024 18:41

Wenn man so arbeitet, wie du die "natürliche Differenzierung" beschrieben hast, stellt man sogenannte offene Aufgaben. Sie sind so gestellt, dass jeder Schüler auf seinem Niveau etwas dazu machen kann. Dazu hatten wir schon Fortbildungen, vor allem im Mathematik.

Meine Meinung: Man würde es zwar gerne haben, dass man hauptsächlich mit offenen Aufgaben in der Differenzierung weitkommt und die Schüler gute Lernzuwächse haben, aber so einfach ist es nicht.

Meine Erfahrung ist, dass es darauf ankommt, zu welchem Zweck man solche offenen Aufgabenstellungen einsetzt. Zur Einübung eines Stoffes eignen sie sich nur bedingt oder gar nicht. Allerdings eignen sie sich zum Entdecken und zum Aktivieren und Anwenden, was man schon weiß. Außerdem benötigen die Schüler beim Umgang damit nicht so viele Hilfen, weil die Aufgaben offen gestellt sind und mehr Schüler ein gewisses Erfolgserlebnis haben.

Wenn man aber einen bestimmten Stoff einübt, dann wird es schwierig mit den offenen Aufgaben. Da sind Niveauabstufungen besser. Je nach Aufgabenstellung und Klasse kann man aber auch die dritte Art der Differenzierung anwenden: Man gibt den schwächeren Schülern mehr Hilfen bei denselben Aufgaben.

Für mich gibt es also kein Entweder- oder. Es kommt immer auf den Unterrichtsinhalt und die Klasse an, welche Methode ich dafür wähle und wie die Differenzierung aussieht.

P.S. Das war zeitgleich mit Palim.